Aus Sand und Steinen wird Kunst

Natalja Reimer zeigt ihre Arbeiten im Bremervörder EigenArt-Kunstraum - Vernissage am 27. Oktober

Bremervörde. Im Bremervörder EigenArt-Kunstraum des Vereins „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“ werden vom 27. Oktober bis 8. Dezember die Arbeiten der Malerin Natalja Reimer gezeigt. „Die Vernissage findet am Freitag, 27. Oktober, um 17 Uhr statt“, teilte die EigenArt-Projektleiterin, Kunstherapeutin Anja Schlesselmann, in dieser Woche mit.

Abstraktion mit Acrylfarben und Strukturpasten

„Die Kunst prägt mich seit vielen Jahren und ist mittlerweile ein großer Bestandteil meiner Persönlichkeit“, sagt Natalja Reimer. Die 43-jährige Malerin lebt in einem idyllischen Ort in Ostfriesland und präsentiert seit 2019 ihre Werke im Internet auf Instagram, wo ihre Kunst unter @natalja.dreamart zu finden ist. Über Instagram habe sie bereits viele Menschen begeistern können, freut sich Natalja Reimer. „Mein Stil geht in die abstrakte Richtung, dafür verwende ich hauptsächlich Acrylfarben und Strukturpasten. Oft verwende ich verschiedene Stoffarten und Materialien wie etwa Sand und Steine“, beschreibt sie ihre Arbeitsweise. „Ich möchte, dass sich die Menschen meine Werke anschauen und sich die Bedeutung hinter den einzelnen Gemälden selbst interpretieren können, sie sollen beim Betrachten des Gemäldes auf ihre Gefühle hören und sich daraus ganz individuell leiten lassen“, betont die kreative Ostfriesin. (ts)

Zwei Arbeiten der Malerin Natalja Reimer, die ihre Werke vom 27. Oktober bis 8. Dezember im EigenArt-Kunstraum zu sehen sind. Fotos: bz

▷ **Die Vernissage** findet am Freitag, 27. Oktober, um 17 Uhr im EigenArt-Kunstraum in der Bremer Straße 11 statt. Geöffnet ist die Ausstellung vom 27. Oktober bis 8. Dezember dienstags bis donnerstags, 10 bis 18 Uhr, sowie freitags, 10 bis 14 Uhr. Weitere Informationen gibt es hier: eigenart@tandem-brv.de bei Projektleiterin Anja Schlesselmann oder per Telefon im „Tandem“-Büro unter der Nummer 04761/72177.

Von Ostfriesland ins Vörder Land: Natalja Reimer zeigt ihre Gemälde in der neuen Ausstellung des EigenArt-Kunstraums in Bremervörde.

Neue Adresse für’s Bauamt

Samtgemeinde Geestequelle mit weiterem Standort in der Dorfstraße 20 in Oerel

Gesamte Verwaltung hat mehr Platz

Fachbereich Bau und Planung der Samtgemeinde Geestequelle ist in die ehemalige Volksbank in Oerel umgezogen

VON FRAUKE SIEMS

Oerel. Die Samtgemeinde Geestequelle ist mit ihrem Fachbereich Bau und Planung in die ehemalige Volksbank-Filiale in der Dorfstraße 20 in Oerel umgezogen. Die neue Nebenstelle der Samtgemeindeverwaltung bietet dem Team um Fachbereichsleiter Ralf Mügge optimale Arbeitsbedingungen.

Wie berichtet, konzentriert die Volksbank ihren persönlichen Kundenservice in der Samtgemeinde Geestequelle jetzt und in der Zukunft auf Oerel. Die Geschäftsstellen in Basdahl und Ebersdorf sowie am bisherigen Standort in der Dorfstraße in Oerel wurden geschlossen. Die jeweiligen Gemeinden erwarben die Gebäude, im Falle von Oerel war es die Samtgemeinde. Die neue zentrale Geschäftsstelle in der Bohlenstraße in Oerel wurde Ende April eröffnet (BZ berichtete).

Nach dem Umzug des Bauamtes in die neuen Räume zeigten sich Ralf Mügge und Samtgemeindebürgermeister Stephan Meyer gegenüber der Presse sehr zufrieden mit den neuen Gegebenheiten. Durch den Kauf des ehemaligen Bankgebäudes verbessert sich für die Samtgemeindeverwaltung die Raumsituation deutlich, war es doch im Oereler Rathaus eng geworden. Die Aufgaben der Verwaltung sind über die Jahre umfänglicher geworden, Raum- und Personalbedarf zuletzt gestiegen.

Im neuen Bauamt arbeiten neben Fachbereichsleiter Mügge auch Sandra Weidler, Olaf Hesse und Markus Nolte. Kollege Niklas Engelke ist bei der Samtgemeinde Geestequelle für die Fördermittelkoordinierung zuständig und ebenfalls in die Dorfstraße 20 umgezogen.

Am neuen Standort gibt es vier helle, freundliche Zimmer, drei Einzelbüros und eines für zwei Mitarbeitende, außerdem noch einen Besprechungsraum.

Die frei gewordenen Räume im Rathaus nutzen jetzt Rania Bechtawi und Olesja Wiebusch, bei der Samtgemeinde zuständig für Flüchtlingsfragen. „Die haben heute Morgen über das ganze Gesicht gestrahlt, weil sie so erfreut über mehr Platz sind“, berichtet Stephan Meyer.

Ralf Mügge spricht den am Umbau beteiligten Firmen ein großes Lob aus. „Mit den Arbeiten und Ausführungen waren wir sehr zufrieden. Auch innerhalb der kurzen Umbauzeit von drei Monaten haben sie vieles möglich gemacht, so dass die Arbeiten zeitnah umgesetzt werden konnten“, freut sich der Fachbereichsleiter. Das Mobiliar von der Volksbank sei teilweise übernommen worden, „und auch die großen Glaselemente der Schiebetüren haben wir in die neuen Trennwände integrieren können“.

Dass vieles vom Inventar weiter genutzt werde, senke die Kosten, freute sich Stephan Meyer. Der noch im ersten Haushaltsplanentwurf 2023 mit 730.000 Euro veranschlagte Anbau am Rathaus in der Bohlenstraße ist bis auf Weiteres nicht mehr nötig.

Für das Bauamt gelten dieselben Öffnungszeiten wie für das Rathaus: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Fachbereichsleiter Ralf Mügge (links) und Niklas Engelke in einem der vier neuen Büros. Die Schreibtische sind höhenverstellbar, an ihnen kann rückenfreundlich auch im Stehen gearbeitet werden. Fotos: Siems

Mit den neuen Räumen im früheren Volksbank-Gebäude sind alle zufrieden, bedeutet es doch für das gesamte Team der Verwaltung mehr Platz.

Am neuen Standort: Ralf Mügge (von rechts), Stephan Meyer, Markus Nolte, Niklas Engelke und Sandra Weiler. Es fehlt Olaf Hesse.

POPPE
Mehr Farbe?
Poppe Malereibetrieb und Fahrzeuglackierung GmbH
Industriestraße 6
27432 Bremervörde
0 47 61 / 15 55
e-mail: info@poppe-gmbh.de
www.poppe-gmbh.de

Herzlichen Glückwunsch zu den neuen Räumlichkeiten!
KÄLTE-KLIMA-ANLAGEN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE
WALTER SCHOLZ GmbH
Kälteanlagenbaumeister
Großenhainer Straße 14 - 27432 Ebersdorf
Telefon: 0 47 65 / 6 23 - Telefax: 0 47 65 / 14 30
www.scholz-kaelte.de · E-Mail: info@scholz-kaelte.de

OHJ Elektrotechnik & Kommunikationstechnik GmbH
Wir gratulieren dem Fachbereich Bau und Planung zu den neuen Räumlichkeiten!
● Elektroinstallation
● Datennetzwerktechnik
● Sprachalarmanlagen
● E-Check und Geräteprüfungen
● Beleuchtungstechnik
● Brandmeldeanlagen
● Einbruchmeldetechnik
● Gebäudesystemtechnik
27432 Ebersdorf · Querweg 5
Telefon: 0 47 65 - 83 11 30 · Email: info@ohj-gmbh.de

BESSER AUSSEHEN!
Ohne Joggen oder Gurkenmaske.
Wir wünschen alles Gute in den neuen Räumlichkeiten
Lichtwerbung
Fräs-Technik
Fahrzeugbeschriftung
Large-Format-Printing
Pylone
Windschutzsysteme
Büroausstattung
Fryeline Bürostühle
Verkaufsförderung
FRYÉ
Frye und Partner GbR
Am Löh 17 · 27432 Hipstedt
Tel. (047 68) 92 21 70
Fax (047 68) 92 21 76
www.frye-auftritt.de

Meister-Fachbetrieb LOTT GmbH
Sanitär · Heizung · Solar
Sandkuhlenweg 1 · 27432 Oerel
0 47 61 / 21 79 · Fax 7 11 35
www.lott-gmbh.de · reinhard-lott@t-online.de

RaumWerk
* Wir machen Räume
Jetzt auch mit MALERARBEITEN
FENSTER
BÖDEN
WÄNDE
ZUBEHÖR
Textile Bodenbeläge, Elastische Bodenbeläge, Designbeläge, Parkett und Laminat, Parkettsanierung, Tapeten und Farben, Plissee, Insektenschutz, NEU: Malerarbeiten
RaumWerk GmbH
Hafenstraße 29
27432 Bremervörde
0 47 61 - 25 02
www.raumwerk.design
info@raumwerk.design

ORDEMANN Tischlerei GmbH & Co. KG
Haustüren und Fenster aus eigener Produktion
• Standardmäßig mit 4 Pilzzapfen
• Einbruchschutz nach RC2 möglich
• Wärmedämmend bis U_w = 0,6 W/m²K
Logestraße 45 · 27616 Beverstedt
Telefon: 04747 / 87 37 20 · Fax: 87 37 94
E-Mail: tischlerei@ordemann.de
Internet: www.ordemann.de